

1745 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Bericht des Gesundheitsausschusses

über den Antrag 399/A der Abgeordneten MMag. Dr. Madeleine Petrovic und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem Arbeiten mit gentechnisch veränderten Organismen, das Freisetzen und Inverkehrbringen von gentechnisch veränderten Organismen und die Anwendung von Genanalyse und Gentherapie am Menschen geregelt werden (Gentechnikgesetz – GTG)

Die Abgeordneten MMag. Dr. Madeleine Petrovic und Genossen haben diesen Initiativantrag am 26. Februar 1997 im Nationalrat eingebracht.

Der Gesundheitsausschuß hat in seiner Sitzung am 29. April 1997 den gegenständlichen Initiativantrag in Verhandlung genommen.

An der Debatte beteiligten sich die Berichterstatterin Abgeordnete MMag. Dr. Madeleine **Petrovic** sowie die Abgeordneten Mag. Karl **Schweitzer**, Mag. Herbert **Haupt**, Dr. Jörg **Haider**, Annemarie **Reitsamer**, Klara **Motter**, Johann **Schuster**, Dr. Alois **Pumberger**, Mag. Walter **Guggenberger**, Mag. Johann **Maier**, Dr. Stefan **Salzl**, Dr. Walter **Schwimmer** und Dr. Günther **Leiner** sowie die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz Mag. Barbara **Prammer**.

Mit Stimmenmehrheit wurde beschlossen, zur Vorbehandlung dieses Gegenstandes einen Unterausschuß einzusetzen.

Dem Unterausschuß gehörten von Seiten der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion die Abgeordneten Heinz **Gradwohl**, Mag. Walter **Guggenberger** (Obmannstellvertreter), Anna **Huber**, Ing. Erwin **Kaipel**, Manfred **Lackner**, Mag. Johann **Maier**, Dr. Elisabeth **Pittermann**, Annemarie **Reitsamer**, seitens des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei die Abgeordneten Rosemarie **Bauer** (ersetzt durch die Abgeordnete Maria **Rauch-Kallat**), Karl **Donabauer**, Karlheinz **Kopf**, Dr. Günther **Leiner** (Obmannstellvertreter), Dr. Walter **Schwimmer**, Ridi **Steibl** (Schriftführerin), seitens des Klubs der Freiheitlichen Partei Österreichs die Abgeordneten Mag. Herbert **Haupt**, Dr. Brigitte **Povysil**, Dr. Alois **Pumberger** (Obmann), Dr. Stefan **Salzl**, Mag. Karl **Schweitzer**, seitens des Parlamentsklubs Liberales Forum die Abgeordnete Klara **Motter** und seitens des Grünen Klubs die Abgeordnete MMag. Dr. Madeleine **Petrovic** an. Darüber hinaus wurde der Abgeordnete Mag. Thomas **Barmüller** mit beratender Stimme beigezogen.

Der Unterausschuß hat den Gegenstand nach seiner konstituierenden Sitzung am 29. April 1997 in weiteren Sitzungen am 28. Mai 1997 und am 25. Juni 1998 der Vorbehandlung unterzogen. Es konnte jedoch kein Einvernehmen erzielt werden.

Diesen Unterausschußberatungen wurden ao. Prof. Dr. Günther **Kreil**, o. Prof. Dr. Peter **Ruckenbauer**, Dr. Nikolaus **Zacherl**, Univ.-Prof. Dr. Günter **Virt**, ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard **Spitzer**, Mag. Ulli **Sima**, Univ.-Prof. Dr. Monika **Gimpel-Hinteregger**, Dr. Michael **Nentwich** als Sachverständige beigezogen und es nahm die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz Mag. Barbara **Prammer** an den Beratungen teil.

In der Sitzung des Gesundheitsausschusses am 15. April 1999 erstattete der vom Unterausschuß gewählte Berichterstatter Abgeordneter Mag. Johann **Maier** einen zusammenfassenden Bericht über den Stand der Verhandlungen.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten MMag. Dr. Madeleine **Petrovic**, Dr. Günther **Leiner**, Klara **Motter**, Dr. Stefan **Salzl**, Mag. Johann **Maier**, Heinz **Gradwohl**, Mag. Herbert **Haupt** sowie der

2

1745 der Beilagen

Ausschußobmann Dr. Alois **Pumberger** und die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz Mag. Barbara **Prammer**.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Initiativantrag keine Mehrheit.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Gesundheitsausschuß somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1999 04 15

Mag. Johann Maier

Berichterstatter

Dr. Alois Pumberger

Obmann